



Invitatioun

Vít DOVALIL (Karls-Universität Prag) *Sprachmanagementtheorie*

Mëttwoch, den 29.09.2010 um 16h00

Sall X.1.34, Campus Walfer

Die Sprachwissenschaft beschäftigt sich mit Analysen von Sprachstrukturen, ebenso wie von Sprachgebrauch. Was bisher eher außer Acht gelassen worden ist, ist eine systematischere Erforschung der metalinguistischen Aktivitäten, die die Sprachbenutzer diskursiv realisieren. Die Theorie zieht nicht nur die Existenz der Sprachproduktion als Forschungsgegenstand in Betracht, sondern auch abwechslungsreiche Verhaltensweisen der Sprachbenutzer zur Sprache (Sprachmanagement).

Sprachliche Kommunikation verläuft nur selten völlig problemlos. Die Sprachbenutzer begegnen verschie-

densten Sprachproblemen sowohl in Interaktionen (d.h. auf der Mikroebene), als auch in institutionellen Kontexten (d.h. auf der Makroebene). Als Sprachprobleme sind dabei nicht nur z. B. Missverständnisse zu interpretieren, sondern auch viel komplexere Phänomene wie Rechtschreibreformen, europäische Mehrsprachigkeit oder sprachliche Standardisierungsprozesse. Die Sprachmanagementtheorie, wie sie in den Studien von Neustupný, Jernudd und Nekvapil erarbeitet worden ist, ist bereits auch in sprachenrechtlich orientierten Analysen angewendet worden.



Kontakt: Prof. Dr. Peter Gilles (++352-466644-6383, peter.gilles@uni.lu)